



BURG WALLBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Haßberge](#) | [Eltmann](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der einstigen Burg sind nur noch der Bergfried, der Graben sowie ein paar Gebäudereste erhalten geblieben.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°58'04,0"N 10°40'11,0"E
Höhe: 312 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Die Wallburg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Über A70 Ausfahrt 12 Eltmann. In Eltmann ist der Bergfried weithin sichtbar. Direkt vor der Burg befinden sich ein paar Parkplätze.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Eltmann ist per Regionalbahn erreichbar, die Wallburg ist etwa 2km vom Bahnhof entfernt.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Burggelände ohne Beschränkung. Ausnahme ist der Bergfried. Besteigung des Bergfriedes ist nur bei schönem Wetter Samstags und Sonntag sowie an Feiertagen ab 14 Uhr möglich.



Eintrittspreise

Burggelände kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

keine.



Öffentlicher Rastplatz

k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

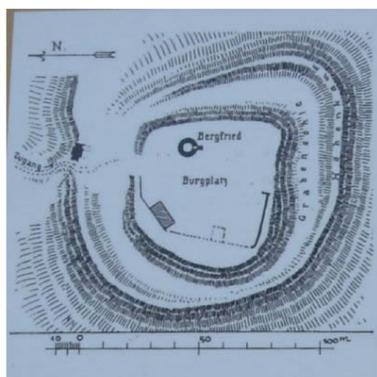
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel vor der Burg.

Historie

1271	Die Burg wird erstmal urkundlich erwähnt.
1363	Die Burg wird verpfändet und geht in Besitz des Geschlechtes Fuchs.
1477	Das Bistum Würzburg kann die Burg auslösen. Die Burg wird durch das Bistum Würzburg erneuert.
1525	Die Burg wird im Bauernkrieg zerstört.
1535	Die Burg wird wieder instandgesetzt sowie ausgebaut und ein 20 Klafter tiefer Brunnen wird gegraben.
1614-1617	Die Burg wird durch den Gegenreformatoren Fürstbischof Julius Echter ausgebaut.
1777	Abbruch aller Mauern mit Ausnahme des Bergfriedes.
1890	Der Bergfried musste von einer Höhe von 43 Meter auf 28 Meter gekürzt werden, da der Bergfried im oberen Teil baufällig geworden war.
1935	Das Torhaus wird abgebrochen und durch eine Trinkhalle ersetzt. Auserdem wird ein neuer Zugang zur Burg geschaffen.
1945	Der Bergfried wird von alliierten Streitkräften beschossen und dadurch beschädigt.
1968	Der durch den Beschuss beschädigte Bergfried wird wieder instandgesetzt und trägt seitdem eine Sendeantenne.
1984	Es finden weitere Aussensanierungen am Bergfried statt.

Quelle: Infotafeln auf der Burg

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Änderungshistorie dieser Webseite

[14.03.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 14.03.2021 [JB]

